



AMERIKA/PARAGUAY - Bischof von Concepción prangert korrupten Senator an

Caacupé (Agenzia Fides) – “Wir bedauern, dass es in unseren staatlichen Institutionen zu einem Verfall der Wert kommt und es zu ganz offensichtlich unehrlichem und betrügerischem Handeln kommt“ so Bischof Miguel Ángel Cabello Almada von Concepción (Paraguay) am dritten Tag der Novene zur Virgen de Caacupé. Der Bischof bezog sich damit auf Medienberichte zu einem Korruptionsskandal, in den ein Senator des Landes verwickelt war, der inzwischen aus dem Parlament ausgeschlossen wurde.

In der vergangenen Woche hatte der Senat des Landes dem Senator Victor Bogado die parlamentarische Immunität entzogen, damit dieser wegen Betrug vor Gericht gestellt werden kann. Im Rahmen der darauf folgenden öffentlichen Debatte, wurde Bogado von mehreren Senatoren unterstützt. Daraufhin kam es zu spontanen Protestkundgebungen, bei denen vor allem jugendliche Demonstranten gegen das Verhalten des Senators protestierten, der unter anderem persönliche Ausgaben aus der Staatskasse bezahlt haben soll. Der Bischof prangerte in seiner Ansprache „das Fehlen von Transparenz, und den Mangel an Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein mit Blick auf das Wohl des Volkes“ an. Er forderte in diesem Zusammenhang, dass "moralische und ethische Aspekte Vorrang vor persönlichen und politischen Interessen haben".